



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

GEFÖRDERT DURCH DEN SACHSEN-ANHALT MEDIEN E.V.

ARRI Media

hallesaale⁺
HABELSTADT

mdm
Mitteldeutsche
Medienanstalt

Mediaanstalt
Sachsen-Anhalt

Mitteldeutsche
Zeitung
MEDIENGRUPPE

SACHSEN-ANHALT

SACHSEN-ANHALT

GEFÖRDERT DURCH

KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT

Kloster
Bergesche
Stiftung

EINE NETZWERK-
INITIATIVE VON

SCIENCE 2 MEDIA

ORGANISIERT VON

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

MMZ

IN KOOPERATION MIT

:DASA
Arbeitswelt Ausstellung

werkleitz

**Technologie + Gesellschaft zusammen denken,
eine Vision entwickeln, einen Film draus machen ...**

FORESIGHT FILMFESTIVAL N° 3 - READY FOR THE FUTURE

Am 26. Oktober 2017 findet zum dritten Mal das Foresight Filmfestival in Halle an der Saale statt, erstmalig im Rahmen des einwöchigen Werkleitz Festivals *Nicht mehr, noch nicht*.

Gemeinsam mit Forscher*innen und Filmemacher*innen möchten wir in neue Zukünfte aufbrechen, in deren Zentrum unser Motto „science meets vision“ - die interdisziplinäre Begegnung, der fruchtbare Austausch und die Zusammenarbeit aus Forschung und Film - steht.

Was bedeutet Foresight? Es geht um die filmische Visualisierung einer Vorausschau, um Kurzfilme, die von der Zukunft handeln, von atemberaubendem, technologischem Fortschritt und / oder gesellschaftlichem Wandel, von ihren Wechselwirkungen und den Chancen und Risiken, die sich daraus ergeben.

Urheber der Filme sind Leute, die es wissen wollen: Forschende, Filmschaffende, Projektentwickler*innen, Künstler*innen, Journalist*innen, Philosoph*innen und alle anderen, die Zukunft nicht dem Zufall überlassen. An den Schnittpunkten von Wissenschaft und Gesellschaft treffen sie aufeinander und extrapolieren aus dem heute Machbaren das morgen Mögliche: Wie können, wie wollen, wie werden wir leben?

Die eingereichten Kurzfilme mögen Trends aufdecken oder gesellschaftliche Herausforderungen skizzieren, können als Frühwarnsystem fungieren oder Ideenpool für zukünftige Projekte und Forschungsprozesse sein. Vor allem kreisen sie um zukunftsgerichtete Fragen oder Forschungsinhalte, erarbeiten visionär (technologische) Entwicklungsprozesse und nehmen gleichzeitig unsere Gesellschaft, Bedarfe, unser zukünftiges Leben in den Blick und reflektieren diese.

Das Foresight Filmfestival versteht sich als Plattform, die ausgewählte Themen aufgreift und Visionäre aus Forschung, Film, Medien, Kunst und Gesellschaft einlädt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, den Blick in die Zukunft zu wagen und konkrete Visionen in Wort und bewegtem Bild für eine gemeinsame Zukunft zu gestalten. Damit möchte das Festival vor allem zu Diskussionen anregen, nicht nur in der Wissenschaft, sondern vor allem auch in der breiten Bevölkerung - denn die Zukunft eindeutig voraussagen, kann selbstverständlich niemand.

Das Foresight Filmfestival ist damit ein Science-Vision-Festival, bei dem vieles zusammenkommt: Spannung, Unterhaltung, Schaulust auf Neues, Ungeahntes, Debatten, Kontroversen, Begegnungen. Zusammengefasst: Science meets Vision.



Foresight Filmfestival N° 3 – auf einen Blick

Das Besondere:

Das Foresight Filmfestival ist das erste Science-Vision-Festival, das Visionär*innen aus Forschung, Film, Medien und Gesellschaft einlädt, gemeinsam zu der Frage „Wie wollen, wie werden wir leben?“ ins Gespräch zu kommen, sowohl aus technologischer als auch gesellschaftlicher Sicht den Blick in die Zukunft zu wagen und konkrete Visionen für eine gemeinsame Zukunft miteinander zu gestalten.

Der Termin: 26.10.2017

Das Foresight Filmfestival N° 3 findet statt am 26. Oktober 2017, ab 18.00 Uhr, in Halle an der Saale und wird auch online über unsere Webseite (www.foresight-filmfestival.de) übertragen.

Wer kann mitmachen?

Visionär*innen aus allen Disziplinen - Forschung, Medien, Film, Kultur - die Lust haben, sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst, für die Gesellschaft auseinanderzusetzen und ihre Zukunftsvisionen in kurzen Filmen zu übermitteln.

Die Ausschreibungsthemen 2017:

1. Foresight Update

Ihre filmischen Antworten auf neue, drängende, zukunftsweisende Fragestellungen für das Zusammenspiel aus technologisch Machbarem und gesellschaftlichen Anforderungen. Ihre Vision/-en für unsere Welt von morgen. Ohne thematische Eingrenzung.

(foresight-filmfestival.de/ausschreibung/themen/foresight-update/)

2. Stad, Land, Zwischenräume

WO werden wir in Zukunft WIE leben? In Megastädten mit kilometerhohen Skyscrapern? Auf dem flachen Land in Selbstversorgerkommunen? In Kleinstädten digital vernetzt mit der ganzen Welt?

(foresight-filmfestival.de/ausschreibung/themen/stadt-land-zwischenraeume/)

Das Format:

Die Spots sollen mind. 30 Sekunden und max. 15 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate: .mov und .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

Die Deadline zum Einreichen der Spots ist der **15. August 2017**.

Die Jury:

Eine ausgewählte Fachjury aus Forschung und Film, Wirtschaft, Kultur und Medien wählt pro Kategorie die besten Kurzfilme für die Teilnahme am Foresight Filmfestival N° 3 aus und bestimmt den Siegerfilm in jeder Kategorie. Zudem entscheidet das Publikum am Festivalabend live – auch online – über den besten Filmbeitrag des Foresight Filmfestivals.





Die Kriterien:

- die Filme sollen eine Zukunftsvision darstellen und sich deutlich von der bloßen Abbildung des Status Quo unterscheiden
- Bezugnahme zur gestellten Fragestellung der Ausschreibung
- Innovationspotenzial
- Wissenschaftliche Korrektheit / fundierte Recherche
- Kreativität und Originalität in Konzeption und Umsetzung
- Vermittlungskompetenz vs. wissenschaftlicher Fachjargon
- Sachlichkeit / ausgewogene Darstellung
- Künstlerischer Anspruch

Der Gewinn:

Am 26. Oktober 2017 verkündet die Jury den besten Foresight-Kurzfilm in jeder Themenkategorie. Die Gewinner*innen erhalten jeweils einen **Award und ein Preisgeld in Höhe von je 3.000 Euro**. Zudem entscheidet das Publikum live und via Online-Zuschaltung über den **Publikumsliebbling** des gesamten Festivals. Dieser Publikumspreis ist mit **3.000 Euro** dotiert und wird von der **DASA** Arbeitswelt Ausstellung, eine Einrichtung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), bereitgestellt

Über uns:

Das Foresight Filmfestival N° 3 wird gefördert durch den Sachsen-Anhalt Medien e.V., die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und die Kloster Bergesche Stiftung. Durchgeführt wird das Festival von science2public - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation und dem MMZ MultMedia-Zentrum Halle (Saale) im Rahmen der Netzwerkinitiative science2media.

Kontakt:

Ilka Bickmann
Ansprechpartnerin „Foresight Filmfestival“
c/o Vorstandsvorsitzende
science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation
Händelstr. 38, 06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345-2266258, Mobil: 0177-7290612, Fax: 0345-2266259

Mail bickmann@science2public.com; info@foresight-filmfestival.de

twitter twitter.com/science2public

web foresight-filmfestival.de

science2media.de

science2public.com

